

Friederike Kempner (1836-1904)

**Zum 9. Juli,  
dem Todestage derselben\***

Erde stehe still, Sonne schein nicht,  
Fürchterlich ist dieser Tag!  
Jenes Engelsangesicht  
Sterbend mir vor Augen lag.

5

Sonne schein dort, wo dorten sie erschien –  
Strahlen wirf auf ihren Pfad.  
Englein alle müßt entgegenzieh'n,  
Wenn die Allerreinste naht!

10

Ewig, ewig waren wir vereint,  
Eins in Wort, Gedanke, Tat,  
Uns nur Gott geschieden hat! –

15 Daß er unser Fleh'n verneint,  
Uns im Tode nicht vereint,  
Ist verhüllt in seinem Rat! –

[Der Mutter.]  
(72 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kempner/gedichte/ged191.html>